

Inhalt

Antiziganismus in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

- Ethnographische Erkundungen des ›Eigenen‹ im ›Anderen‹

Eine Einführung.....	7
Aufbau der vorliegenden Studie	12

1. Soziale Arbeit und ›Andersheit‹ -

Theoretische und empirische Hinführungen

1.1 Soziale Arbeit als »Arbeit mit den Anderen«	20
1.2 Antiziganismuskritische Einwände gegen eine Soziale Arbeit ›mit‹ Rom:nja und Sinti:zze	29
1.3 Das Handlungsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: Institutioneller ›Gegenort‹ einer normierenden und normalisierenden Praxis?	33

2. Der ethnographische Forschungsprozess

2.1 Die Formierung des ethnographischen Forschungsgegenstandes	50
2.2 Die untersuchten Jugendzentren	56
2.3 Teilnehmend beobachten	59
2.4 Der Prozess der Analyse: Interpretations- und Theoretisierungsarbeit	69

3. Antiziganistische Stereotypisierungen im situativen Vollzug -

Rekonstruktive Analysen

3.1 ›Un-zivilisiert‹ - Antiziganistische Stereotypisierungen als Praktiken des Otherings	81
3.2 Angegriffene Identitäten! - Antiziganistische Stereotypisierungen als Figurationen des ›Dritten‹	104

3.3 Das faszinierend-verachtete Spektakel der Zigeuner – Antiziganistische Stereotype als Fetischisierungen	128
3.4 Antiziganismus in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Ethnographische Erkundungen des ›Eigenen‹ im ›Anderen‹	139
4. Ausblick: Über die Notwendigkeit antiziganismuskritischer Reflexionen in der Sozialen Arbeit	161
4.1 Antiziganistische Kontinuitätslinien einer Sozialen Arbeit ›mit‹ Rom:nja und Sinti:zze	162
4.2 Antiziganismuskritische Perspektiven auf Soziale Arbeit und in der Sozialen Arbeit	168
4.3 Perspektiven für eine antiziganismuskritische Soziale Arbeit als eine »grenzbearbeitende Wissenschaft«	174
4.4 Perspektiven für eine antiziganismuskritische Soziale Arbeit als »(sozial-)pädagogische Grenzbearbeiterin«	178
Literaturverzeichnis.....	183
Danksagung	219